

Un sunscht noch so ne mänge Sache,
Üs dem thüet sich e Stork nit mache;
Er trät o keine-n-Ohrering,
Wohrschinlig isch's 'm z'dumm, das Ding;
Er hat o keine-n-an de Klaüe,
Das fehlt selbst bi de Storkefraüe!
O raüche thien jo d'Storke nitt,
's weisst g'wiss kein, ass es Pffiffe git!

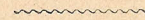
Das, un noch viel so Dings dernewe
Wänn awer d'Lit jetz ha züem lewe;
Se känne-n-ohne das nimm si,
's kunnt nur noch mehr derzüe mithi.

Dr Stork, dà lebt ganz eifach numme,
Losst nit eso bi sich ufkumme,
Un ka erst fliege noch derzüe,
Drum brücht er o gar keine Schüeh;
Un wenn dr Summer isch vergange
Un kunnt dr Winter als, dr lange,
So fliegt er eifach nur dervo;
Si Hüshaltung, die losst er do,
Das heisst, si Nest, er brücht nit z'trage
Un brücht fir z'wandle-n-o kei Wage,
Frei fliegt er furt, mit frischem Müeth,
Ins Land, wo d'Sunne schine thüet
Un wo-n-'n 's Frieihjohr thüet empfangen.
Kei Mensch zeigt ihm dà Weg, dà lange,
Wo-n-er am Himmel macht eso,
Er findet en alleinig scho;
Dr Mai, fir ihn, thüet düre-n-immer,
Wo Blüeme sin un Sunneschimmer
Isch iwerall si Heimethland.

Un 's heisst, e Thier heb kei Verstand!!
Das, was dr Mensch Verstand thüet nenne,
Das, sicher thüet dr Stork nitt kenne,

Sunscht thät er sich si Lewe do
Wohrschinlig als versüre-n-o!

's isch wohr, me müess es nitt vergesse,
Dr Mensch kännt sich mit ihm nie messe,
Si B'schaffeheit losst das nitt züe,
Doch worum thüet er denn derzüe
Noch selbst e Masse Sache stifte,
Wo ihm das Lewe thien vergifte?
Wenn er Natürmensch bliwe wär,
So kàm's 'm längst nitt vor so schwer:
Dur d'Civilisation jo numme
Hat d'Slaverei vom Mensch züeg'numme!



's Glick.

Was isch das: «'s Glick?» mit was denn ka
Dr Mensch si Glick als grinde?
Das isch bös z'sage; Jeder do
Laüft in 're-n-andre-n-Idee no
Un glaübt si Glick drin z'finde.

Viel halte numme 's Geld allei
Fir's grösste Glick uf Erde,
Das hilft derzüe, 's ka möglic si,
Doch ka me-n-o derbi mithi
Als recht unglücklich werde!

Ne mänger nimmt fir's grösste Glick,
Was and're gar nitt achte;
Eins grint ab dem, wo's And're lacht;
D'Lit sin halt gar verschiede g'macht,
Me derf se nur betrachte.